

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.
Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...				
Protest für ...  <i>HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben</i>	<table border="1" style="width:100%; text-align:center;"> <tr> <td data-bbox="707 480 1189 600">  </td> <td data-bbox="1189 480 1659 600">  </td> <td colspan="2" data-bbox="1659 480 2148 600">  </td> </tr> </table>							
								
1. ... norm- und behindertengerechte Pkw-Parkplätze, die von Menschen mit Behinderungen sicher genutzt werden können		Im Falle eines Wahlsieges, prüfen wir, ob wir uns in MG an diese Norm halten und falls nicht, werden wir sicherstellen, dass diese Parkplätze entsprechend ausgestaltet werden. Außerdem ist zu prüfen, ob mehr Parkplätze dieser Art ausgewiesen werden können.						
2. ... ein unmissverständliches Kennzeichen an der Zufahrt zu Parkhäusern, die nicht barrierefrei sind		Städtische Parkhäuser werden sofort geprüft und anschließend Hinweise installiert werden. Private Betreiber würden dazu aufgefordert.						
3. ... öffentliche, rollstuhlgerechte WC-Anlagen		Davon benötigen wir insgesamt mehr, unser Wahlprogramm sieht dies bereits vor. Wir werden dieses Thema in den Haushalt einbringen.						

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.
Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...				
Protest für ... HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben	<table border="1" style="width:100%; text-align:center;"> <tr> <td data-bbox="694 480 1187 598"> </td> <td data-bbox="1187 480 1657 598"> </td> <td colspan="2" data-bbox="1657 480 2148 598"> </td> </tr> </table>							
4. ... eine politische Partizipation analog den Regelungen des Baugesetzbuches (BauGB)		Ist eine Selbstverständlichkeit.						
		Es gibt so viele dieser Kanten. Diese müssen nach und nach abgebaut werden. Bei Neuanlagen ist dies von vornherein zu berücksichtigen.						
5. ... flachere Anrampungen an Bordsteinen und Vermeiden von „Fräskanten“ an den Fahrbahndecken		Alle Neuanlagen sehen das vor, bei bestehenden Anlagen ist eine Erfassung und Prüfung geplant, mit dem Ziel diese zu verbessern (Haushaltsproblem).						
6. ... Radwege, die das sichere Benutzen von Therapie-Dreirädern gewährleisten		Wird von uns unterstützt. Wir wollen mehr Aufenthaltsqualität für alle Menschen erreichen.						
7. ... mehr Sitzbänke (mit Rückenlehnen und Armstützen) im öffentlichen Raum								

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
Protest für ...  HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben				
8. ... Ampelschaltungen, die bei einer „Grünphase“ ein sicheres Queren von Straßen für mobilitätseingeschränkte Personen gewährleisten		Auch hier gilt: Erfassung, Prüfung und Nacharbeiten von Ampelschaltungen, die das heute nicht sicherstellen.		
9. ... grundsätzliche Bordsteinabsenkungen an Behindertenparkplätzen an Fahrbahnrandern		Muss im Rahmen von Neueinrichtungen und bei der Überprüfung des Bestandes klar verbessert werden.		
10. ... das Veröffentlichen der Zuordnung aller Bushaltestellen zu den Kategorien „X. Ordnung“... 		??? ? Falls damit eine Übersicht darüber gemeint ist, welche Bushaltestellen barrierefrei sind, so werden wir eine solche Übersicht erstellen.		
11. ... die Aufnahme eines Abschnitts „Belange von Menschen mit Behinderungen“ in alle Beratungs-, Berichts- und Beschlussvorlagen 		Halten wir für eine Selbstverständlichkeit, daher lehnen wir die Aufnahme dort an der Stelle ab, aber werden die Stadtverwaltung insgesamt auf die grundsätzlichen Belange deutlich ausrichten.		

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
 Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben



12. ... die Zustimmung zur Einrichtung von Praxen von Ärzten und Therapeuten nur, wenn die Räume (incl. WC-Anlagen) barrierefrei erreichbar und nutzbar sind



Eine Barrierefreiheit ist bereits heute Voraussetzung für die Freigabe. Möglicherweise muss mehr darauf geachtet werden.



13. ... die Zustimmung zur Einrichtung von Geschäften, Banken und Gaststätten, wenn die Räume (incl. WC-Anlagen) barrierefrei erreichbar und nutzbar sind



Eine Barrierefreiheit ist bereits heute Voraussetzung für die Freigabe. Möglicherweise muss mehr darauf geachtet werden.



14. ... das Herstellen vollständiger Barrierefreiheit kommunaler Kultureinrichtungen, wie z.B. KFH



Im Bestand ist diese Herstellung oft sehr schwierig. Hier ist im Einzelfall zu prüfen, wie diese hergestellt werden kann.



15. ... mehr bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum insbesondere durch örtliche Wohnungsunternehmen



Klares Programm der Grünen.



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
 Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben



16. ... sicheres und barrierefreies Vorbeiführen von Passanten an Bau- und Arbeitsstellen im öffentlichen Raum



In den Freigaben (Sondernutzung) von Baustellen ist dies immer ein Bestandteil, der oft nicht hinreichend oder überhaupt umgesetzt wird.
 Hier müssen wir stichprobenhafte Prüfungen ansetzen.



17. ...zeitnahe audio-visuelle Information von ÖPNV-Nutzern über Störungen und Ausfällen an allen Bussteigen



Diese Anforderung kann man an die NEW Mobil AG richten, wir bezweifeln jedoch, dass das für ca. 1000 Haltestellen umsetzbar sein wird.



18. ... eine digitale Karte über vorhandene Behindertenparkplätze



Wenn das auf städtischen Webseiten fehlt, werden wir eine Einführung veranlassen.



19. ... das Umsetzen der DIN SPEC61504 (E-Ladesäulen) in der geplanten städtischen Satzung



Diese DIN ist uns leider unbekannt.



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.
Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
Protest für ...	 HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben			
20. ... das Überarbeiten des städtischen Sportentwicklungsplans unter pro-aktiver Einbindung der Vertreter von Menschen mit Behinderungen			Alle neuen Plätze und Einrichtungen werden nur noch so geplant, dass eine Inklusion sichergestellt ist. Dabei werden auch Vertreter*innen der Interessensgruppen eingebunden.	

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
Protest für ... HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben				
21. ... das barrierefreie Herrichten vorhandener und neuer Sportanlagen für die Ausübung inklusiver Sportaktivitäten		<p>Sinnerhaltende Kürzung:</p> <p>... Der Sportentwicklungsplan basiert auf einer umfassenden Analyse demografischer Entwicklungen, des Sportverhaltens sowie einer systematischen Erhebung des Zustands und der Ausstattung bestehender Sportstätten – unter anderem auch hinsichtlich der Barrierefreiheit.</p> <p>Daher wurden bisher keine spezifischen Akteurinnen, etwa Vertreterinnen von Menschen mit Behinderung, direkt in die einzelnen Maßnahmen eingebunden. ...</p> <p>In diesen Fällen wird immer die Stabsstelle Inklusion einbezogen.</p> <p>So ist sichergestellt, dass alle umgesetzten Maßnahmen auf Barrierefreiheit geprüft und entsprechend angepasst werden. ...</p>		

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
 Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben

	Siehe Punkt 1	
	Der Beschluss 3385X (Aufbau einer solchen Stelle) scheint uns noch nicht umgesetzt. Das werden wir prüfen, dazu gehört auch die Zuständigkeit.	
	Hierzu werden wir die NEW Mobil nochmals deutlich auffordern.	



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.
Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
 Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben



25. ... das Schaffen von alternativ nutzbaren Behindertenparkplätzen bei Baumaßnahmen im öffentlichen Raum



Dies sollte eine Selbstverständlichkeit sein.
 Es wären dazu noch mal alle Bereiche anzuweisen, dies im Falle von Baumaßnahmen zu berücksichtigen.



26. ... das Vergrößern von Aufstellflächen für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen usw. in Bussen des Mönchengladbacher ÖPNV z.B. durch Herausnahme oder Umgestaltung einzelner Sitzreihen



Wir würden die NEW Mobil dringend dazu auffordern, die Busse in MG entsprechend anzupassen.



27. ... eine barrierefreie Nutzbarkeit des NEW-Angebotes „Op jück“ sowohl hinsichtlich der Fahrzeugausstattung, der APP als auch der nicht-app-fixierten Nutzung



Wir würden die NEW Mobil dringend dazu auffordern, dieses Angebot entsprechend anzupassen.



28. ... das frühzeitige und pro-aktive Beteiligen der Behindertenverbände an der Erstellung des „Mobilitätskonzepts 2027“



Wird von uns unterstützt.



Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten.
Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
Protest für ...  HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben				
29. ... die Prämisse „Barrierefreiheit vor Denkmal- und Klimaschutz“		Das muss aus unserer Perspektive gemeinsam funktionieren und zusammen geplant werden.		
30. ... das Absichern gestalterischer Elemente im öffentlichen Raum (z.B. Wasserspiele, Fahrradmulden u.ä.) für Blinde durch taktile Elemente		Taktile Elemente sind ein Muss für die Inklusion. Diese müssen nach und nach geschaffen werden. Konkret würden wir solche Orte erfassen und prüfen lassen.		
31. ... Dunkelampeln an Überquerungsstellen in geräuschbelasteter Umgebung		Dunkelampeln sind ein wichtiger Schritt für Barrierefreiheit. Wo diese in MG nötig wären oder bereits aktiv sind, wäre zu prüfen. Gerne unter Beteiligung der Interessensvertreter*innen.		

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
 Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben

<p>32. ... das Verhindern des Zustellens von taktilen Leitlinien bei öffentlichen Veranstaltungen durch Informations- und Verkaufsstände</p>		<p>Das würden wir als Hinweis oder Merkblatt bei der Vergabe von Sondernutzungsgenehmigungen den Veranstaltern mitgeben lassen. Außerdem den Aufsichtspersonen mitgeben, die vor Ort zu prüfen.</p>		
<p>33. ... die Übernahme der DIN 32984 "Bodenindikatoren im öffentlichen Raum" in die Straßenbaudetails Mönchengladbach zur Erreichen einer bundeseinheitlichen Lösung</p>		<p>Wir gehen eigentlich davon aus, dass diese Norm bei der Verlegung von Bodenindikatoren angewandt wird. Falls dem nicht so ist, wird die Stadtverwaltung aufgefordert, sich an diese zu halten.</p>		
<p>34. ... das kontrastreiche (weiße) Gestalten von gefährdenden Gegenständen im öffentlichen Raum, wie Poller, Masten usw.</p>		<p>Dies wird nach unserer Wahrnehmung bereits nach und nach so durchgeführt. Möglicherweise muss das konsequenter und schneller erfolgen.</p>		

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



HINWEIS:
 Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben

				
<p>35. ... die Sensibilisierung der Müllwerker, beim Zurückstellen von Müllgefäßen auf Gehwegen, damit genügend Freiraum für den Fußverkehr gewährleistet bleibt</p>		<p>Werden wir sofort an die mags/GEM weitergeben, damit darauf geachtet wird.</p>		
<p>36. ... den Verzicht von "shared space"-Planungen</p>		<p>Wir sind klar für Abgrenzungen zwischen bestimmten Teilnehmern im Straßenverkehr und dem öffentlich Raum. Fußgänger, egal ob behindert oder nicht, haben Anspruch darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer (Zweiräder, eScouter, etc.) nicht den gleichen Raum belegen. Ebenso haben Radfahrer Anspruch auf einen eigenen Raum (Fahrspur). Aber die Umsetzung dürfte sehr schwer sein.</p>		
<p>37. ... das Gestalten von Verkehrsräumen unter Berücksichtigung der zunehmenden Zahl geräuscharmer Fahrzeuge</p>		<p>Dieses Problem sollte durch die verpflichtende Geräuschserzeugung (eAutos) hoffentlich gelöst sein.</p>		

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ... HINWEIS: Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben			
38. ... das Intensivieren von Gehwegreparaturen		Das ist ein generelles Anliegen von uns. Das würden wir zeitnah mit der mags besprechen.	
39. ... das Vermeiden von Services, die ausschließlich Smartphone-Apps, Web-Dienste o.ä. voraussetzen		Gemäß unseres Wahlprogrammes sind wir dafür, dass es immer auch ein „analoges“ Angebot gibt. Dies werden wir berücksichtigen, soweit es städtische Angebote sind.	
40. ... den Verzicht auf die Umsetzung des (ausschließlich) digitalen Fahrscheins		Ja, wir sind auch für den Erhalt eines nicht-digitalen Tickets, die Frage ist, inwieweit eine Stadt darauf Einfluss hat.	
41. ... das Einführen einer Telefon-Hotline für on-demand-Busverkehre, wie beispielsweise in Höxter		s. Punkt 27	

Anlässlich des **Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai)** wurden für Mönchengladbach erste Protestpunkte zusammen getragen. *(Reihenfolge ist nicht zwingend mit Priorität gleichzusetzen)*

Einige **Parteien**, die bei der Kommunalwahl 2025 in Mönchengladbach antreten, wurden um ihre Standpunkte zu den einzelnen Protestpunkten gebeten. **Hier die Ergebnisse sowie eine Einordnung der Standpunkte u.a. hinsichtlich „konkreten Handelns“ in der Sache**

Einordnung des Standpunktes:	 Kein Standpunkt / keine Antwort / verspätet eingegangenen Antwort / ...	 Zustimmung / Unterstützung / aktives Handeln zu erwarten / ...	 Prüfung / Thema nicht bekannt / ausweichende Aussage / offensichtlicher Informationsbedarf / Verweise auf Wahlprogramm / ...	 Ablehnung / keine protestpunktbezogene Aussagen / (neu) formulierte „Forderungen“ / offensichtliche „Wissenslücken“ / ...
------------------------------	---	--	--	---

Protest für ...



*HINWEIS:
Dazu wurden ergänzende Informationen gegeben*



		<p>Über den Sinn von Mini-Bussen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Wenn diese zum Einsatz kommen, sollten sie so ausgestattet sein, dass alle Bürgerinnen und Bürger sie nutzen können.</p>			
<p>42. ... das Beibehalten von mindestens 2 bis 3 Buslinien auf der oberen Hindenburgstraße, die im 10 oder 6-Minuten-Takt fahren statt kostspieliger Mini-Busse, die letztlich keine Akzeptanz finden werden</p>		<p>Es ist Teil des grünen Wahlprogramms, dass Bürger*innen auch weiterhin einen analogen Bürgerservice nutzen können.</p>			
<p>43. ... eine Digitalisierung der Verwaltung nicht im Sinne eines „Digitalzwangs“ für Bürger und Beibehaltung des „analogen“ Bürgerservices</p>		<p>Unterstützen wir unbedingt. Geht woanders auch, muss auch in MG erfolgen.</p>			
<p>44. ... eine Satzung für das Nutzen von mietbaren E-Tretrollern mit dem Ziel, Gehwege von diesen Fahrzeugen freizuhalten, insbesondere bzgl. des „wilden“ Abstellens oder Liegenlassens</p>		<p>Sollte eine Selbstverständlichkeit sein, aber viele Schulen oder Ausbildungsstätten sind nicht einfach oder nur mit einem hohen finanziellen Aufwand inklusiv „nachzurüsten“.</p>			